



# *Gemeinde brief*

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Wunderthausen-  
Diedenshausen**

**August**

**bis**

**Oktober**

**2013**



**Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Text: Dietrich Bonhoeffer (1944)**

Liebe Gemeindeglieder!

Sommerzeit ist Ferienzeit ist Lesezeit. Auch ich habe mich zur Zeit – im Zusammenhang des 20. Juli (1944) – noch einmal verstärkt mit dem Leben und Werk des oben genannten Dietrich Bonhoeffer auseinandergesetzt. Aus meiner seelsorglichen Praxis weiß ich, wie bekannt, beliebt und geschätzt diese Verse immer wieder sind. Entstanden in schwieriger Zeit und unter harten Bedingungen im Gefängnis, haben sie bis heute nichts von der tröstlichen Kraft verloren, die sie schon damals im Anhang des vorletzten Briefes Bonhoeffers an seine Braut und Familie verbreitet haben.

Deshalb verbinden die allermeisten Menschen Bonhoeffer mit diesen Zeilen. Doch lohnt sich – nicht nur für den theologischen Fachmann – ein weiterer und vertiefender Blick in das sehr umfangreiche Werk Bonhoeffers. In seinen 39 Lebensjahren – Bonhoeffer wurde noch in den letzten Kriegstagen auf höchsten Befehl im bayrischen KZ Flossenbürg hingerichtet – hat er seiner Nachwelt viel hinterlassen, das erst allmählich einen breiteren Leserkreis erreicht. Neben wegweisenden Schriften für die Theologie des 20. Jahrhunderts, war er zeit seines schaffenden Lebens ein Vorkämpfer für die Ökumene, ein sehr auf die jeweilige Praxis ausgerichteter Pfarrer, ein einfühlsamer

Lehrer und Ausbilder, ein prophetischer Zeitgenosse und fleißiger Chronist einer umwälzenden weltlichen und kirchlichen Krisenzeit.

Habe ich mich noch als Student an seiner Doktorarbeit „Sanctorum Communio“ (zum Wesen der Kirche) förmlich abgearbeitet, so gibt es doch auch in seinen gesammelten Werken einzelne Bände wie „Gemeinsames Leben“ und „Das Gebetbuch der Bibel“, die für jeden Interessierten heute eine bleibende Anregung darstellen. Ganz praktisch war in den Kriegsjahren seine Empfehlung der „Stuttgarter Jubiläumsbibel 1941“, Vorläufer der heutigen „Stuttgarter Erklärungsbibel“. Aber auch eine Vielzahl von Taschenbüchern (bes. im Kaiser Verlag) warten darauf, wieder neu entdeckt zu werden.

Nutzen Sie die  
schöne  
Sommerzeit im  
Urlaub oder  
neben den  
Arbeiten an  
Haus und  
Garten zum  
Lesen von  
Dietrich  
Bonhoeffer!  
Dazu wünscht  
Ihnen viel Muße und Gewinn



Ihr Pfr. Achim Schwarz

(z.Zt. noch bei Edwin H. Robertson: „Dietrich Bonhoeffer: Leben und Verkündigung, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen)

# Gottesdienste

---

## August

11. *Diedenshausen* 9.30 Uhr *Gottesdienst*  
*Wunderthausen* 10.45 Uhr *Gottesdienst mit Taufe*

18. **Dorffest in Diedenshausen**  
10.00 Uhr *Festhalle auf der Steinert*  
*Zentralgottesdienst, Mitgestaltung von Posaunenchor und*  
*Gemischt. Chor*

## September

08. **Silberne Konfirmation**  
*Diedenshausen* 10.00 Uhr *Zentralgottesdienst mit*  
*AM*
22. *Diedenshausen* 9.30 Uhr *Gottesdienst*  
*Wunderthausen* 10.45 Uhr *Gottesdienst*

## Oktober

13. **Erntedankfest**  
*Diedenshausen* 10.00 Uhr *Zentraler*  
*Familiengottesdienst mit AM, mitgestaltet vom*  
*Frauenabendkreis*
27. *Wunderthausen* 9.15 Uhr ***Schützenhalle Wunderth.***  
*Zentralgottesdienst zum Auftakt des Frühschoppenkonzerts*

# Informationen und Termine

---

## Kindergottesdienst

Nach den Sommerferien starten wir wieder neu mit dem Kindergottesdienst!

Und zwar am **8. September**. Wie bisher treffen wir uns an den Gottesdienst-Sonntagen

in **der Alten Schule in Diedenshausen,**  
**Uhrzeit: von 10 bis 11 Uhr.**

Ausnahme:

der Erntedankgottesdienst am 13.10.13. Da dieser Gottesdienst als Familiengottesdienst geplant wird, treffen wir uns um 10 Uhr in der Kirche Diedenshausen.

## Kirchlicher Unterricht

Die Konfirmandengruppe von Pfarrer Schwarz trifft sich wie bisher monatlich einmal, jeweils am 2. Samstag, wechselweise in Girkhausen und Wunderthausen, **um 8.30 Uhr.**

Termine:	14. September	Girkhausen
	12. Oktober	Wunderthausen

Für die neuen Katechumenen wird auf regionaler Ebene zur Zeit noch ein Unterrichtskonzept entwickelt. Sie werden nach den Sommerferien genaue Informationen erhalten.

## Frauenabendkreis

Herzliche Einladung zu den Treffen, die jeweils am 2. Mittwoch eines Monats abwechselnd in Wunderthausen (Pfarrhaus) und Diedenshausen (Alte Schule) stattfinden, **um 19.30 Uhr.**

Termine:	11. September	Wunderthausen
	09. Oktober	Diedenshausen.

## Frauenhilfe

Termine und Informationen bitte bei den Ansprechpartnerinnen (siehe Rückseite des Gemeindebriefes) erfragen.

# Geburtstage

---

## **Zum Geburtstag**

**herzliche Glück- und Segenswünsche!**

## **August**

02.	Friedrich Dienst	87 Jahre
03.	Renate Homrighausen	75 Jahre
08.	Hermann Spies	81 Jahre
10.	Martha Strackbein	81 Jahre
19.	Leonhard Homrighausen	73 Jahre
20.	Artur Dreisbach	74 Jahre
22.	Hilde Frank	75 Jahre
24.	Emmi Knoche	

## **September**

03.	Horst Knoche	79 Jahre
03.	Ingeborg Kuhn	82 Jahre
06.	Otto Kuhn	85 Jahre
09.	Ingeborg Weller	78 Jahre
14.	Christel Bernhardt	73 Jahre
14.	Joachim Schneider	70 Jahre
15.	Walter Strackbein	70 Jahre
17.	Röschen Weller	78 Jahre
17.	Martin Dienst	84 Jahre
21.	Willi Knebel	74 Jahre
24.	Irmgard Weller	89 Jahre
25.	Heinz Wahl	77 Jahre
25.	Gertrud Dienst	90 Jahre

# Geburtstage

---

28.	Arthur Knoche	85 Jahre
28.	Gerhard Lauber	74 Jahre
29.	Wilhelm Mörchen	80 Jahre
29.	Gerta Bender	84 Jahre
29.	Erika Dienst	71 Jahre

## Oktober

02.	Lieselotte Sowade	80 Jahre
07.	Erna Strackbein	79 Jahre
09.	Elisabeth Strackbein	91 Jahre
11.	Herta Riedesel	74 Jahre
16.	Helmut Homrighausen	74 Jahre
17.	Gerhard Weller	74 Jahre
19.	Ingrid Dienst	77 Jahre
19.	Christa Homrighausen	70 Jahre
20.	Günter Brandt	80 Jahre
20.	Gertrud Knoche	72 Jahre
20.	Helmut Lauber	70 Jahre
22.	Martha Riedesel	85 Jahre
22.	Klaus Homrighausen	71 Jahre
23.	Ludwig Dieter Riedesel	74 Jahre
24.	Lina Althaus	86 Jahre
24.	Hilda Grau	99 Jahre
28.	Johanna Riedesel	85 Jahre
28.	Brunhilde Riedesel	72 Jahre
29.	Ida Riedesel	89 Jahre
30.	Helmut Womelsdorf	74 Jahre
30.	Georg Homrighausen	84 Jahre
30.	Hilde Dienst	72 Jahre
31.	Ernst Homrighausen	85 Jahre
31.	Helga Kuhn	73 Jahre

# Aus dem Gemeindeleben

---

## Ausflug der Frauenhilfe zum Bibeldorf Rietberg

Wie lebten die Menschen in biblischen Zeiten? Dieses wollten auch die Frauen der Frauenhilfen Girkhausen, Wunderthausen und Diedenshausen wissen. Daher wählten sie als Ziel ihres diesjährigen Tagesausfluges das Städtchen Rietberg mit dem dazugehörigen Bibeldorf. Am 3. Juli 2013 fuhren also 44 Frauen, 1 Mann (Pfarrer Achim Schwarz) und die kleine Maja (1 ½ Jahre alt) mit einem Bus des Unternehmens Rettler-Reisen bei gutem Wetter zunächst durch den Nordrhein-Westfalens. Die mehr als 28.000 Einwohner zählende Stadt liegt ca. 25 km südwestlich von Bielefeld. Im Jahr 2008 war Rietberg Ausrichter der Landesgartenschau. Daher findet man bei einem Bummel durch das Städtchen auch heute noch auf Schritt und Tritt überall bunten Blumenschmuck. Auf gemütlichen Spazierwegen durch den historischen Stadtkern sah man viele schmucke Fachwerkhäuser mit reich verzierten Giebeln und prachtvollen Haustüren. Bei genauem Hinsehen wurden skurrile Schrottskulpturen des Künstlers Angelo Monitillo entdeckt, die erstaunlicherweise zuweilen sehr lebendig wirkten. Diese Skulpturen sind in großer Zahl unter anderem im Bibeldorf, gelegen am Rande von Rietberg, zu finden. Gleich am Eingang wurden die Ausflügler von einer solchen Karawane begrüßt. Durch zwei parallel laufende Führungen auf einem 23.000 qm großen Gelände wurde die Bibel praktisch erklärt und erfahrbar gemacht. Seit 2003 baut die Ev. Kirchengemeinde Rietberg dieses in Deutschland einzigartige Bibeldorf. Unter dem Nomadenzelt – wie bei Abraham -, im Stadttor aus der Bronzezeit, auf dem Platz der Karawanserei, bei der Erklärung eines topographischen Modells zu Israel und Palästina, im Römerhaus, beim archäologischen Grabungsfeld, im Einraumhaus, in der Synagoge, um nur einiges zu nennen, wurde die Bibel erlebt. In der Synagoge fanden diese vielen Eindrücke durch eine Andacht von Pfarrer Achim Schwarz auf ansprechende Weise einen gebührenden Abschluss. Bei der sich anschließenden Pause im Bibeldorf Cafe hörte man verständlicherweise vertiefende Gespräche über das Gehörte und Gesehene. Zum Schluss wurde noch im Bibel-Laden nach einem geeigneten Mitbringsel gesucht. Bei den Schnitzereien aus Olivenholz, der Olivenseife, der Creme vom Toten Meer u.a. fiel das aber nicht schwer. Auf der Heimfahrt hörte man



immer wieder: „ Wie schön, dass ich da mitgefahren bin!“ Mit dem Segenswunsch „...und bis wir uns wiedersehen, halte Gott seine schützende Hand über dir!...“ fand dieser Ausflug seinen Ausklang.

Renate Rode





*Lob, meine Seele, lobe den Herrn!  
Monde und Stern, Sonne und Wind,  
Blume und Kind, Erde und Meer  
schuf Gott der Herr.  
Lob, meine Seele, lobe den Herrn!*

*Dank, meine Seele, danke dem Herrn!  
Gott ist nicht fern.  
Der dich erschuf, hört deinen Ruf,  
Gnade und Heil wird dir zuteil.  
Dank, meine Seele, danke dem Herrn!*  
eg 691

## ***Gott segne dich,***

wenn du des Morgens aufstehst,  
noch bevor es dir gelingt, dich über den Tag zu ärgern  
oder dich vor ihm zu fürchten.

Gott segne dich mitten im Trubel des Alltags,  
wenn du gar nicht dazukommst, an ihn zu denken.

Gott segne dich, wenn dir etwas Schweres widerfährt,  
noch bevor es sich in deinem Herzen festsetzen kann.

Gott segne dich am Abend, indem er die Schatten des Tages  
von dir nimmt, damit sie sich nicht in deine Träume schleichen.

Gott segne dich, wo du gerade gehst und stehst,  
lachst oder weinst, glänzt oder versagst.

Gott segne dich in allem,  
was du tust oder lässt.

Ruth Rau

---

### **Hinweis:**

Liebe Geburtstagsjubilareinnen und –jubilare, liebe Leser!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Gemeindebrief ab sofort auf den Internetseiten unserer Dörfer veröffentlicht wird. Sollte jemand mit der Veröffentlichung seines Namens und Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung an das Presbyterium.

Sie finden den Gemeindebrief unter

[www.Wunderthausen.de](http://www.Wunderthausen.de) unter „Aktuell“ und

[www.Diedenshausen.de](http://www.Diedenshausen.de) unter „Kirche“.

## Ihre Ansprechpartner für Sie sind:

**Pfarrer:** Achim Schwarz, Girkhausen, Tel. 02758-239

### **Presbyterium:**

Ursula Dienst, Diedenshausen, Tel. 577

Martina Dienst, Diedenshausen, Tel. 791

Vera Goubeaud, Trambach, Tel. 0160-4290107

Petra Peitz-Riedesel, Wunderthausen, Tel. 315

Joachim Strackbein, Wunderthausen, Tel. 212

Dieter Treude, Diedenshausen, Tel. 353

### **Frauenhilfe:**

Die Frauenhilfsgruppen treffen sich jeweils

14tägig mittwochs ab 14.30 Uhr,

in Wunderthausen, Pfarrhaus;

Infos bei Frau Goubeaud, Trambach, Tel. 01604290107  
in Diedenshausen, Alte Schule;

Infos bei Frau Hilde Dienst, Tel. 02750-295 u.

Frau Herta Treude, Tel. 02750-353

### **Kindergottesdienst:**

Der Kindergottesdienst findet 14tägig sonntags in Diedenshausen,  
Alte Schule, von 10 – 11 Uhr statt.

Infos bei Simone Küpper, Tel. 769 und Renate Althaus, Tel. 627.

### **Frauenabendkreis:**

jeweils am 2. Mittwoch im Monat, abwechselnd in

Wunderthausen u. Diedenshausen,

Infos bei Martina Dienst, Tel. 791 u. Renate Althaus, Tel. 627

### **Friedhofsangelegenheiten:**

Paul Wahl, Wunderthausen, Tel. 484

Willi Dienst, Diedenshausen, Tel. 258

### **Gebäude:**

Willi Dienst, Diedenshausen, Tel. 258

### **Förderverein:**

Stefan Küpper, Diedenshausen, Tel. 769

Ulrike Gotthardt, Diedenshausen, Tel. 222233

### **Gemeindebüro:**

Renate Althaus, Diedenshausen, Tel. 627

### **Küsterinnen:**

Martina Riedesel, Wunderthausen, Tel. 388

Hilde Dienst, Diedenshausen, Tel. 295

### **Diakon. Gemeindemitarbeiterin:**

Martina Homrighausen, Diedensh. Tel. 777